

PKW rammte Traktor auf Gegenfahrbahn

HALLEIN (thf). Eine 53-jährige Halleinerin geriet am 6. Oktober laut Polizei mit ihrem Pkw aus unbekannter Ursache auf der Salzburger Straße (B159) auf die Gegenfahrbahn. Der Traktorfahrer, ein 40-jähriger Tennengauer, konnte trotz Ausweichmanövers einen Zusammenstoß nicht mehr verhindern. Die Frau wurde laut Polizei mit Verletzungen unbestimmten Grades ins UKH Salzburg gebracht. Am Pkw entstand Totalschaden. Die Straße war für rund eine Stunde gesperrt. Die Feuerwehr war mit sechs Fahrzeugen und 25 Einsatzkräften vor Ort.



Traktorfahrer konnte Aufprall nicht mehr verhindern.

Foto: LPD Sbg.

Stadtbus nach Rehhof bleibt weiter bestehen

Die Stadt- und Regionalbus-Linien wurden neu ausgeschrieben, Bestbieter ist ein Südtiroler Unternehmen.

VON JOSEF WIND

HALLEIN. Wie berichtet, wurde der Vertrag mit den Regionalbus- und Stadtlinien, die die großen Stadtteile Rif, Taxach und Rehhof anfahren, gekündigt, um eine Neuausrichtung zu ermöglichen. Der Geschäftsführer des Regionalverbandes Tennengau, Christian Steiner, informierte bei der letzten Gemeindevertreterversammlung über das neue Buskonzept. Die Linie 45 nach Rehhof bleibt bestehen, es gibt jeweils vier Fahrten am Vormittag und Nachmittag. Weiters wurden die Fahrzeiten bis 22

Uhr ausgedehnt und ab 2025 wird auf Elektrobusse umgestellt. Die Kosten sind erheblich gestiegen, bisher bezahlte die Stadt Hallein 650.000 Euro, künftig müssen knapp 1,6 Millionen Euro berappt werden. Wie Christian Steiner betont, gibt es auf allen Regionalbuslinien Verbesserungen, so auch Richtung St. Koloman, Adnet und Krispl: „Insgesamt werden mit dem neuen Konzept 1,8 Millionen Kilometer mehr gefahren. Als Bestbieter kristallisierte sich das Südtiroler Busunternehmen SAD aus Bozen heraus, das bereits im Flachgau zur Zufriedenheit der Benutzer im Einsatz ist.“

Anbindung Rif-Taxach

Äußerst dringend ist aber auch die ordentliche Anbindung an Rif-Taxach, immerhin bereits der größte Stadtteil in Hallein. Es ist



Die Linie 45 fährt weiterhin in die Rehhofsiedlung.

Foto: Josef Wind

den Bewohnern - vor allem den Älteren - sicherlich nicht zuzumuten, den langen Weg bis zur nächsten Haltestelle Brückenwirt zu gehen. Hier wird noch nach einem entsprechenden Konzept gesucht, betont Bürgermeister Alexander Stangassinger. Vizebürgermeisterin Katharina Seywald schlägt ein Ruftaxi vor, solche gibt es schon in anderen Orten.